

SV Grohn setzt große Hoffnung in Jannis Kurkiewicz

Herren > 1. Herren von Matthias Guenther am 04.07.2018

SV Grohn setzt große Hoffnung in Jannis Kurkiewicz

28-Jähriger gilt als Zugpferd bei der Schar der Neuankömmlinge / Insgesamt neun Verstärkungen

Am Sonntag, 8. Juli, wird der Neu-Trainer Celestin Zurek des Landesligisten SV Grohn seine Mannschaft nach der Sommerpause wieder zum Training bitten. Und nun zum wiederholten Mal mussten die „Husaren“ ihren Kader wieder kräftig umkrempeln. Aber das soll in der Zukunft laut dem neuen Sportlichen Leiter Torben Reiß möglichst nicht mehr so oft vorkommen. Zur Saison 2018/19 können die Grohner also wieder stolze neun Neuzugänge integrieren, drei Spieler verlassen auf jeden Fall den Verein.

Als seinen ersten Neuen vermeldete Reiß Jannis Kurkiewicz vom Bremen-Ligisten SG Aumund-Vegesack. Verständlich, hoffen sich die Nordbremer von dem 28-jährigen Routinier im Mittelfeld und Sturm einige Akzente und Treffer in der kommenden Landesliga-Saison. Vom SV Eintracht Aumund kommen gleich zwei Spieler: Tristan Geier (Mittelfeld, rechts/links) und Luc-Niklas Pohl (Mittelfeld/Abwehr). Ebenfalls im Mittelfeld können Shamsedin Amini (FC Riensberg 11) und Rückkehrer Michael Busche (Bremer SV) eingesetzt werden. Gleich vier neue Abwehrspieler konnte Grohn mit Danny Küllmar, Timon Zydel (beide JFV Bremen), Shahin Azimy (Bremer SV II) und Mehmet Kut (SG Aumund-Vegesack II) gewinnen. Nicht mehr im SVG-Kader sind Demir Yusuf (zur SG Aumund-Vegesack), Ahmet Aydogan, Tengisbold Riemeyer (beide TS Woltmershausen), Michael Hatemoglu (FC Huchting) und Pascal Sperling (Ziel unbekannt).

Ob Keisuke Morikami noch in der nächsten Saison bei den Grohnern mitspielt, steht zurzeit noch in den Sternen. Der 26-jährige Offensivspieler steht momentan noch im Kontakt mit drei höher spielenden Vereinen. Sollte Morikami sich nicht zu einem Vereinswechsel entscheiden, könnte es durchaus sein, dass der Mittelfeldakteur noch eine weitere Spielzeit bei den „Husaren“ im Einsatz ist. „Das wäre natürlich für uns schon eine große Verstärkung für die nächste Saison“, berichtet Torben Reiß.

„Neben Jannis Kurkiewicz möchten bei uns vor allem die jüngeren neuen Spieler den nächsten Schritt machen. Wir wollen nun versuchen, diese Jungs längerfristig bei uns zu halten. Vom Charakter her könnte es passen. Talentierte sind sie ohnehin“, äußerte sich Reiß, der mit dieser Mannschaft erst einmal nicht mehr gegen den Abstieg spielen möchte – und „möglichst lange

zusammenarbeiten will“ (Reiß). Neben den vielen Trainingseinheiten werden die „Husaren“ auch an den beiden traditionellen Fußball-Turnieren beim SV Eintracht Aumund (28. Juli bis 4. August) und der TuSG Ritterhude (21. bis 28. Juli) teilnehmen, um dann bestens gerüstet in die neue Landesliga-Saison 2018/19 zu starten.

Artikel von Olaf Schnell

Sportbuzzer vom 28.06.2018



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>